

Englisch

Der Englischunterricht der Edith-Stein-Schule ist getragen von der Aufgeschlossenheit gegenüber dem Anderen, gegenüber dem Nächsten in der englischsprachigen Welt. Damit leistet der Englischunterricht seinen Beitrag zur Verständigung der Menschen und der Nationen im friedlichen Miteinander und zur Förderung von gegenseitiger Achtung und Toleranz. Durch dieses Aufeinanderzugehen wird Gottes Schöpfung in ihrer Vielfalt gewürdigt. Vielfalt ist Bereicherung und fordert zur Nächstenliebe heraus.

Den Nachbarn wirklich zu verstehen heißt zunächst einmal seine Sprache zu verstehen. Englisch ist die weltweit am meisten gebrauchte Verkehrssprache. Für zahlreiche Studiengänge sind Englischkenntnisse von fundamentalem Nutzen. Die Beschäftigung mit der englischen Sprache eröffnet die Möglichkeit der Kommunikation mit der ganzen Welt. Damit kommt ihr eine Bedeutung zu, die weit über die Beschäftigung mit einer Region dieser Erde hinausgeht. Für viele internationale Organisationen wie z.B. die UNO bietet die englische Sprache die Basis der Verständigung.

Im Englischunterricht gilt es, die Bedeutung des Englischen für die weltweite Kommunikation in Gegenwart und Zukunft deutlich zu machen sowie den Einfluss der großen literarischen Werke in englischer Sprache auf unsere Kultur zu würdigen. Für die internationale Verständigung werden mehr denn je junge Menschen gebraucht, die mit der englischen Sprache und dem Kulturraum vertraut sind.

Der Englischunterricht der Edith-Stein-Schule will Einsichten in Werthaltungen, Weltdeutungen und Lebensgestaltungen des anglo-amerikanischen, im Besonderen aber auch anderer englischsprachiger Kulturkreise vermitteln, die sich von der eigenen unterscheiden können. Hierbei bietet er auch die Chance eines Dialogs des christlichen Welt- und Menschenbildes mit anderen Entwürfen. So können die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Wertesystem am Angebot sowohl des anglo-amerikanischen als auch anderer englischsprachiger Kulturkreise ausprägen.

Es geht darum, die Fähigkeit zum sozialen Handeln zu entwickeln, aber auch Konflikte zu erkennen, sich damit auseinander zu setzen, sie vernünftig und friedlich zu lösen oder auch auszuhalten.

In Übereinstimmung mit dem Proprium der Edith-Stein-Schule als katholischer Schule soll der Englischunterricht auch Einblicke in die christlichen Traditionen der englischsprachigen Welt vermitteln. Hierbei kommt der Vermittlung von Landeskunde eine besondere Bedeutung zu. Es bietet sich ein Blick auf englischsprachige Autorinnen und Autoren an, in deren Werken das christliche Erbe thematisiert wird und die darüber hinaus dazu anregen, sich mit dem christlichen Welt- und Menschenbild auseinander zu setzen.

Seit vielen Jahren besteht zwischen der Edith-Stein-Schule und ihren Partnerschulen in Großbritannien eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Durch die regelmäßigen Austauschfahrten sind viele persönliche Beziehungen gewachsen. Hier nehmen die Verständigung und das gegenseitige Miteinander Gestalt an.

Das gründliche Erlernen der englischen Sprache erleichtert den jungen Menschen zum einen den Zugang zu englischsprachigen Kulturen und erweitert zum anderen die beruflichen Perspektiven auf einem internationalen Arbeitsmarkt. Schließlich trägt die Beherrschung einer weiteren Sprache und die Kenntnis des sozio-kulturellen Hintergrundes zu einer besseren Völkerverständigung bei.

Beschluss der Fachkonferenz Englisch vom 15.03.2011